



# Mit der elektronischen Akte schneller Zugriff auf wichtige Patientendaten

Die Stiftung Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg vertritt in Zusammenarbeit mit der Universität Heidelberg das Fach Orthopädie in der stationären und ambulanten Krankenversorgung sowie in Forschung und Lehre. Sie ist ein hochspezialisiertes Zentrum mit 320 Betten und über 1000 Mitarbeitern für die Erkennung, Behandlung, Vorbeugung und Rehabilitation aller Formveränderungen und Funktionsstörungen, Erkrankungen und Verletzungen des Stütz- und Bewegungsapparates sowie der Behandlung und Rehabilitation von Querschnittslähmungen. Als eine der größten und modernsten Orthopädischen Kliniken in Europa mit einem Leistungsspektrum auf höchstem internationalen Niveau verfügt die Stiftung über eine außergewöhnlich gute Ausstattung und den heutigen hohen Anforderungen angepasste Struktur und Organisation mit dem Ziel ständiger Qualitätssteigerung.

Stiftung Orthopädische  
Universitätsklinik Heidelberg  
Schlierbacher Landstr. 200a  
69118 Heidelberg



Zur zukunftsicheren Verwaltung der medizinischen Dokumente führte die Leipziger forcont business technology gmbh bei der **Stiftung Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg** eine moderne Archivierungslösung mit der *IXOS-eCON Solution Suite* ein. Diese bildete die technische Grundlage für den Aufbau einer elektronischen Patientenakte als zentrale Informationsquelle für die behandelnden Ärzte. Dazu Thomas Hoffmann, Leiter IV & QS: "Dank der von forcont installierten Softwarelösung können heute berechnigte Ärzte und Schwestern jederzeit schnell und sicher auf wichtige Patientendaten zugreifen. Vor allem im Notfall ist dies ein ganz erheblicher Vorteil gegenüber der früheren Recherche, basierend auf dem alten Papierarchiv. Wir können schneller reagieren, fundierter entscheiden und besser behandeln."

# Elektronische Akte - Schneller Zugriff auf wichtige Patientendaten

## Eine Softwarelösung der forcont business technology gmbh

### Anforderungen

Ziel des Projektes bei der Stiftung Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg war der Aufbau einer elektronischen Patientenakte auf Basis der von forcont eingeführten Archivierungslösung mit der *IXOS-eCON Solution Suite*. Das Datenmodell der bereits im Einsatz befindlichen Systeme *SAP IS-H* und *IS-H\*Med* sollte für die Strukturierung der Patientenakte verwendet werden. Es bestand der Wunsch, medizinische Dokumente sowohl aus *IS-H\*Med* als auch *SAP-unabhängig* mit *IXOS-eCONtext for Applications* recherchieren zu können.

Die Erfassung der Dokumente sollte ebenfalls mit *IXOS-Mitteln* erfolgen. Dabei galt es, Papierdokumente (z.B. Briefe, Befunde, Berichte) sowie elektronische Dokumente (z.B. Digitalfotos, Videos) zu unterscheiden.

Zudem sollte die Ablage und Recherche digitaler Fotos gesondert behandelt und mehr auf die Bedürfnisse der behandelnden Ärzte zugeschnitten werden. Weiterhin bestand der Wunsch, die Recherche in *SAP R/3* unter Verwendung von *IXOS-DocuLink* so zu erweitern, dass einerseits sämtliche Index-Informationen der Dokumente verfügbar sind und zum anderen die von *IXOS-DocuLink* gebotenen Hierarchiekonzepte zur Herstellung verschiedener Sichten auf den Dokumentenbestand genutzt werden.

### Technische Realisierung

#### Dokumentenerfassung

Die Dokumentenerfassung erfolgt ausschließlich mit *IXOS-EnterpriseScan* (Papierdokumente) und dem Client von *IXOS-eCONtext for Applications*. Dieser ermittelt bei der Attributierung einige Fall- und Patientendaten unter Verwendung der Fall-Nummer und eines Online-Zugriffs auf *IS-H*. Nach einer Datenübertragung zu *SAP R/3* können die Dokumente von *IS-H\*Med* und *IXOS-DocuLink* aus recherchiert werden.

Scannen von Papierdokumenten: Die Papierdokumente werden vor dem Scannen mit einem Barcode versehen. Der Barcode entspricht der Fall-Nummer. Beim Scannen mit *IXOS-EnterpriseScan* wird der Barcode erkannt und dem Dokument als Index-Wert zugeordnet. Die Attributierung der gescannten Dokumente erfolgt während der Archivierung mit einer Indexiermaske. Die Fall- und Patientendaten werden anhand des Barcodes automatisch aus *IS-H* ermittelt.

Ablage digitaler Fotos: Digitale Fotos werden mit dem Client von *IXOS-eCONtext for Applications* archiviert. Sie müssen dafür im Dateisystem des Erfassungsarbeitsplatzes zur Verfügung stehen.

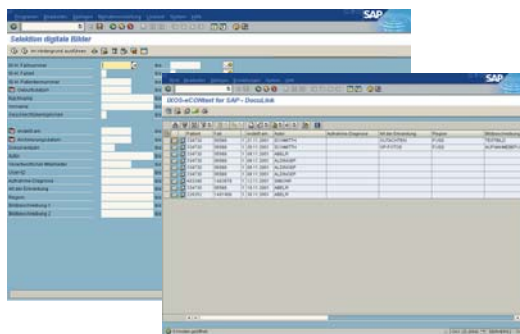
Nach dem Start des Clients kann eine Bilddatei importiert und danach manuell attribuiert werden. Die Fall- und Patientendaten werden nach der Eingabe der Fall-Nummer automatisch direkt aus *SAP IS-H* ermittelt und die korrespondierenden Indexfelder entsprechend belegt.

#### Datenaustausch mit SAP R/3

Die Dokumente sind nach der Archivierung zunächst nur mit Archiv-Mitteln recherchierbar. Um diese auch in *SAP R/3* (also in *IS-H\*Med* und *IXOS-DocuLink*) verfügbar zu machen, werden die Index-Informationen und die Dokumentenverknüpfungen an *SAP R/3* übertragen. Dies geschieht durch einen periodischen Job, der alle 5 Minuten läuft und im Archiv nach neuen Dokumenten sucht. Sind solche vorhanden, überträgt er die kompletten Index-Informationen und Dokumentenverknüpfungen an *IXOS-DocuLink*.

#### Dokumentenanzeige

Recherche mit *IXOS-DocuLink*: Im *SAP R/3* kann über alle Attribute nach Digitalbildern und Dokumenten recherchiert werden. Bei der Suche kann zwischen verschiedenen Gruppierungen gewählt werden. Dementsprechend erfolgt die Anzeige der gefundenen Attributsätze und Dokumente. Nach Auswahl der gewünschten Trefferliste "Digitale Bilder" oder "Scan-Dokumente" und der entsprechenden Berechtigungen kann die Recherche über Suchattribute eingeschränkt werden. Das Suchergebnis wird als Liste dargestellt. Die Dokumentenanzeige erfolgt mit dem *IXOS-Viewer* (gescannte Dokumente und digitale Fotos) bzw. mit der in *MS Windows* verknüpften Anwendung (z.B. digitale Videos).



Recherche mit *IS-H\*Med*: Ein Teil der Dokumente ist auch mit der Dokumentenverwaltung von *IS-H\*Med* recherchierbar. Die Dokumente werden dabei *IS-H\*Med*-Dokumententypen zugeordnet.

**Diese neuen technischen Möglichkeiten, schnell und sicher auf alle wichtigen Patientendaten zugreifen zu können, tragen wesentlich zur Verbesserung der medizinischen Versorgung bei.**

## Auf einen Blick

### Plattform:

IXOS-ARCHIVE 5.0  
Windows 2000/XP  
Jukebox  
WORM HP ST 660 EX  
300 User

### Szenarien:

IXOS-eCONtext for Applications  
IXOS-DocuLink  
Patientenakte  
IS-H  
IS-H\*Med

Copyright © 01/2004 forcont business technology gmbh

forcont® ist eingetragene Marke der forcont business technology gmbh. IXOS® ist eingetragene Marke der IXOS SOFTWARE AG. SAP® und R/3® sind eingetragene Marken der SAP AG. Andere Produktnamen werden nur zur Identifikation der Produkte verwendet und können eingetragene Marken der entsprechenden Hersteller sein.

### forcont business technology gmbh

Nonnenstraße 39 · 04229 Leipzig  
Telefon +49.(0)341.48503.0  
Telefax +49.(0)341.48503.99  
E-Mail office@forcont.de

### Geschäftsstelle Berlin

Wittestraße 30L · 13509 Berlin  
Telefon +49.(0)30.435573.0  
Telefax +49.(0)30.435573.29  
E-Mail office-berlin@forcont.de  
www.forcont.de  
www.forcont.com